

Ursensollener Schülerinnen und Schüler bauen Krötenzaun auf

(Genoveva bergemann-Hausmann, Lin)

Am Montag nach den Faschingsferien war es so weit!

Wir, die 5. Klasse der Mittelschule Ursensollen, durften an der Kreisstraße AS 4 Richtung Oberhof dem 2. Bürgermeister Herrn Mitlmeier, den Gemeindearbeitern und weiteren Helfern beim Aufbau des Krötenzauns helfen.

Zunächst rollten wir die Planen entlang des Straßengrabens aus und befestigten sie dann mit Zaunstäben am Boden. Dann hängten wir die Planen oben an den Stäben ein.

Während die anderen Helfer entlang der Planen noch Löcher in den Boden gruben, um die Eimer zu versenken, in denen sich die Amphibien sammeln werden, bekamen wir Besuch von Herrn Schwemmer vom BUND Naturschutz.



Foto: G. Bergemann-Hausman

Er informierte uns darüber, dass die Krötenwanderung cirka vier Wochen dauert und nicht nur Kröten, sondern auch Frösche und Molche umfasst. Wir lernten auch die verschiedenen Amphibien zu unterscheiden: Kröten laufen, Frösche hüpfen und haben Schwimmhäute, Molche sind länglich. Wir durften viele Fragen stellen und die Zeit verging wie im Flug.

WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG

Autofahrer sollen an den Zäunen nur 30 km/h fahren!

Auch wenn man ein Tier nicht zerquetscht, sondern zwischen die Reifen nimmt, würde dessen Lunge, bei einer höheren Geschwindigkeit, durch den Unterdruck der zwischen den Reifen entsteht, zerplatzen.

Wir bedanken uns, dass wir an diesen Projekt teilnehmen durften und dabei so viel gelernt haben!



Foto: G. Bergemann-Hausman